



LÄUFERINFORMATION

Mit Unterstützung von:



Läuferinfo Österreich

Gemeinschaftsveranstaltung Schweiz-Österreich von Swiss Orienteering und OEFOL

Ehrenschutz:	Land Vorarlberg, Sportlandesrat Siegi Stemer
Veranstalter:	OLG St.Gallen/Appenzell (OLGSGA); Laufklub Kompass Innsbruck (LKI)
Gesamtleitung:	Mario Ammann (OLG SGA); Hans Georg Gratzer (LKI)
Benützung von ÖV:	
Empfehlung ÖV Verbindungen vom Samstag zum WKZ:	ICE 560: Wien ab 06.14 Uhr, Feldkirch an 12.40 Uhr OCE 662: Wien ab 06.57 Uhr, Feldkirch an 13.32 Uhr OCE 160: Wien ab 07.40 Uhr, Feldkirch an 14.40 Uhr
Empfehlung ÖV Verbindungen vom Sonntag zum WKZ sowie Rückfahrt:	Extrabusse Bhf Feldkirch-Göfis Gemeindeamt (WKZ): ab 07.15 Uhr, 08.15 Uhr, 08.45 Uhr und 09.15 Uhr Extrabusse Göfis-Bhf Feldkirch: ab 14.18 Uhr OEC 663: Feldkirch ab 15.02 Uhr, Wien an 21.48 Uhr OEC 161: Feldkirch ab 15.20 Uhr, Wien an 22.24 Uhr ICE 661: Feldkirch ab 17.20 Uhr, Wien an 00.15 Uhr
Hotel/Pensionen:	Übernachtungsmöglichkeiten via Feldkirch Tourismus, Feldkirch Tel. ++43 5522 73467, tourismus@feldkirch.at
Massenlager:	Übernachtungsmöglichkeiten in Turnhallen von Feldkirch via Veranstalter zum Preis von € 5,00; <u>angemeldete Teilnehmer erhalten Ihre ID mit den Wettkampfunterlagen.</u> Weitere Anmeldungen im WKZ bei der Auskunft möglich.
Frühstück Sonntag:	Möglichkeit zum Frühstück am Sonntagmorgen im WKZ Göfis ab 07.30 Uhr zum Preis von € 6,00; <u>Angemeldete Teilnehmer erhalten Ihre ID mit den Wettkampfunterlagen.</u> Weitere Anmeldungen im WKZ bei der Auskunft möglich.
Veranstalterhomepage:	www.ol-feldkirch.org
Homepage Verbände:	Swiss Orienteering: www.solv.ch ; OEFOL: www.oefol.at
Durchführung:	Eine eventuelle Absage wird am Freitag, 19. Juni 2009, ab 19.00 Uhr auf www.ol-feldkirch.org , www.solv.ch und www.oefol.at publiziert.
Medien:	Mario Ammann, Degenstrass 1, CH-9442 Berneck Email: mario@ammannberneck.ch ; Tel. ++41 71 744 64 71
Auskunft:	Monika Ammann, Degenstrasse 1, CH-9442 Berneck Email: info.ch@ol-feldkirch.org ; Tel. ++41 71 744 64 71

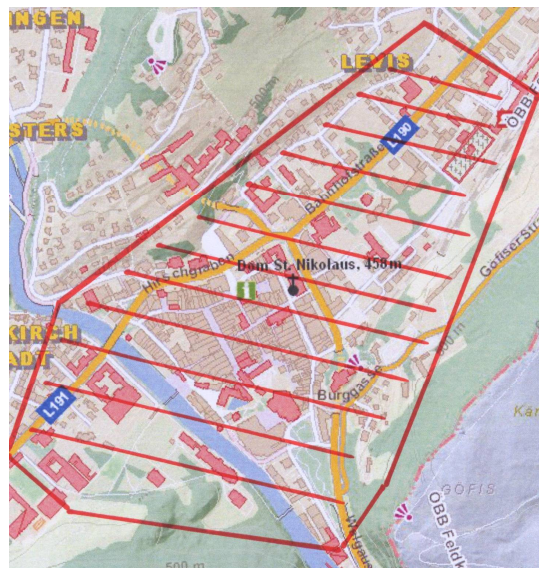
Österreichische Staatsmeisterschaft im Sprint-OL (ÖSTM) / Austria Cup 3. Lauf
61. St.Galler OL / 4. Nationaler OL A 2009 /
Wertungslauf zur Farmer OL Trophy 2009 / Wertungslauf zum Stadt-OL-Cup 2009 /
Wertungslauf zum THURBO OL-Cup des ROLV Nordostschweiz /

Datum:	Samstag, 20. Juni 2009
Veranstalter:	Laufklub Kompass Innsbruck, OLG St.Gallen/Appenzell
Laufleitung:	Hans Georg Gratzner (LKI), Roland Lussmann (OLG SGA)
Bahnleger:	Thomas Widmann (LKI)
Kontrolle:	Mario Ammann (OLG SGA)
Techn. Delegierte:	Claudio Wetzstein (Schweiz), Franz Nagele (Österreich)
Wettkampfform:	Einzel-OL über die Sprintdistanz. Die Posten müssen in der vorgeschriebenen Reihenfolge angelaufen werden. Die Bahnen sind eingedruckt.
Laufkarte:	Stadt Feldkirch, 1:4.000, Äquidistanz 2m, Stand 2009, Format A4
Gelände:	Kombination von Altstadt und parkähnlichem, teils coupiertem Gelände. Über der Stadt thront die Schattenburg, das Wahrzeichen von Feldkirch. Laufschuhe empfohlen. Keine OL-Schuhe mit Dobb-Spikes.
Geländesperre:	Das Laufgebiet (siehe Seite 4) gilt ab 15.00 Uhr als Sperrgebiet und darf vor dem eigenen Wettkampf nicht mehr betreten werden. Hotelgäste mit Unterbringung im Laufgebiet müssen die Unterkünfte vorher verlassen. Die Verwendung von kartographischen Erzeugnissen (Karten, Stadtplan, Broschüren, Prospekte usw.) irgendwelcher Art ist nicht gestattet.
Anreise ÖV:	Siehe Hinweis unter den allgemeinen Informationen. Transfer zum WKZ mit Extrabussen oder Fussmarsch gemäss Ausschilderung. Distanz ca. 1.7 km. Nach 15.00 Uhr darf der ausgeschilderte Weg nicht mehr verlassen werden.
Anreise Individualverkehr, Parkplätze:	Parkplätze bei der Vorarlberghalle, Am Breiten Wasen 4, Feldkirch-Tosters. Die Zufahrt ist ausgeschildert. Es wird empfohlen, die A13 bei der Ausfahrt Sennwald zu verlassen. Die Benützung anderer öffentlicher Parkplätze ist nicht erlaubt. Weg zum WKZ ca. 1.2 km.
Wettkampfform:	Handelsakademie Feldkirch, Schillerstrasse 7b, A-6800 Feldkirch Geöffnet ab 14.30 Uhr
Information:	Beim Wettkampfformzentrum <ul style="list-style-type: none"> - Abholen der Startnummern (Selbstbedienung) <ul style="list-style-type: none"> o Startnummer „klein“ für Sprint-OL vom Samstag o Startnummer „gross“ für Mitteldistanz-OL vom Sonntag - Mieten von SI-Cards (€uro 2,-) - Änderung SI-Card Nummern - Bezug Unterlagen für Unterkunft in Massenlager - Bezug Unterlagen für Frühstück vom Sonntag - Anmeldung offene Kategorien
Offen-Kategorien:	Die Anmeldung für die Kategorien Offen lang und Offen kurz ist am Lauftag bis längstens 16.30 Uhr möglich. Startgeld € 5,00 Die Teilnahme erfolgt im Wettkampf des OEFOL. Letzter Start: 17.15 Uhr. Start 2 , Zieleinlauf wie Sprint, keine Startnummer.
Startnummern:	Unbedingt die Startnummer „Sprint-OL Feldkirch“ benützen! Die Startnummer darf nicht gefaltet werden und ist gut sichtbar auf der Brust anzubringen. Kein Start ohne Startnummer!
Startliste:	Erster Start um 16.30 Uhr. Publikation unter Veranstaltungs-HP
Quarantäne für Herren/Damen-Elite:	Der Sprint-OL ist Österreichische Staatsmeisterschaft. Alle Teilnehmer der Kategorien HE und DE müssen sich vor dem ersten Start (16.30 Uhr) in einer Sperrzone (Schulhaus/Turnhalle) einfinden. WC vorhanden. Sie gehen von dort direkt zum Vorstart/Start. Distanz WKZ-Quarantäne: 1.4 km. Distanz Quarantäne-Vorstart: 0.4 km.
Startreihenfolge	Die Teilnehmer der beiden Länder starten gemischt. Es gibt gemeinsame und (im Anschluss) getrennte Ergebnislisten.
• Grundsatz:	
Startreihenfolge	Die Teilnehmer der Kategorien HE und DE starten in umgekehrter Reihenfolge ihres WRE-Rankings. Bei Teilnehmern ohne Punkte wird die Reihenfolge ausgelost. Sie starten zuerst.
• HE/DE:	

Startreihenfolge	
<ul style="list-style-type: none"> • Jugend/Junioren Elite: 	Die jugendlichen Teilnehmer des OEFOL und die besten 15 Teilnehmer aus der Schweiz gemäss [ECHT BIO.]-OL-Grand Prix 2009 bzw. der Schlussrangliste vom Biofarm-OL-Cup 2008 sowie der Farmer OL-Trophy 2009 bilden pro Kategorie eine Gruppe. Diese startet am Schluss. Die Reihenfolge wird ausgelost.
Startreihenfolge	
<ul style="list-style-type: none"> • Übrige: 	In den übrigen Kategorien werden die Startzeiten regional ausgelost gemäss Liste für die nationalen OL der Saison 2009.
Postenbeschreibungen:	Selbstbedienung zwischen Vorstart und Start. IOF Symbole. Die Postenbeschreibungen sind auf der Karte nicht aufgedruckt.
Start 1:	Für alle Kategorien, ausgenommen Offen lang und Offen kurz. WKZ-Vorstart 1: 1.2 km. WC 300m vor dem Vorstart. Der markierte Weg darf nicht verlassen werden. Kein Kleidertransport.
Start – 4 Min:	Löschen und Prüfen der SI-Card. Der Läufer ist selber verantwortlich.
Start – 3 Min:	Selbstbedienung der Postenbeschreibung
Start – 2 Min:	Läuferkontrolle; keine Laufkarte zur Ansicht
Start – 1 Min:	Jeder Läufer stellt sich bis zum Start neben seiner Kartenbox auf. Jeder Läufer ist selber dafür verantwortlich, dass er die richtige Karte nimmt.
Start:	Die Karte darf erst beim Ertönen des Startsignals der Kartenbox entnommen werden. Der Startpunkt (Postenflagge ohne SI-Einheit) ist vom Standort aus sichtbar.
Start 2:	Nur für Offen lang und Offen kurz. Direkt beim WKZ. Die Startzeit wird bei der Anmeldung vergeben. Der Startposten muss gestempelt werden.
Posten:	SPORTident. Jeder Posten trägt eine SI-Posteneinheit und eine Lochzange. Nur bei defekter SI-Einheit (kein akustisches Signal oder Blinken) oder bei fehlender SI-Einheit mit der Zange auf der Karte in die vorgesehenen Reservfelder lochen. Im Ziel die Karte dem Zielchef abgeben. Fehlende oder defekte Posten sind im Ziel zu melden.
Sperrgebiete:	Sperrgebiete sind rot eingedruckt, private Grundstücke dürfen nicht betreten werden. Die üblichen, als unpassierbar gezeichneten Objekte dürfen nicht überquert werden (Zäune, Mauern). Die Hauptstrassen gelten als Sperrgebiet und dürfen nur unterquert werden. Zuwiderhandelnde werden disqualifiziert. Die STVO ist einzuhalten. Strassenwirtschaften die das Fortkommen erschweren sind als Sperrgebiete bezeichnet und sind zu respektieren. Um die Lesbarkeit nicht zu beeinträchtigen, ist bei den Unterführungen die Signatur „709.0 – Verbotenes Gebiet“ unterbrochen. Die Querung bleibt dennoch untersagt.
	
Sicherheit:	Die Altstadt von Feldkirch ist nur teilweise verkehrsfrei. Auf einzelnen Strassen muss mit Bussen, Fahrzeugen sowie Velos gerechnet werden. Die Innenstadt kann von Passanten stark frequentiert sein. Jeder Läufer ist selber dafür verantwortlich, dass er sich und andere nicht in Gefahr bringt. Auch im Wettkampf gelten die gesetzlichen Verkehrsregeln. Den Weisungen des Verkehrsdienstes ist zwingend Folge zu leisten.
Ziel:	Die Strecke vom letzten Posten zum Ziel ist markiert. Die Läufer müssen auf der Ziellinie mit der SI-Card stempeln. Laufkarte abgeben und auslesen der SI-Card unmittelbar beim Ziel. Ohne Rückgabe der Karte kein Auslesen! Aufgebende Läufer müssen sich beim Ziel melden und die SI-Card auslesen lassen, um Suchaktionen zu vermeiden. Das Ziel befindet sich beim WKZ.

Rückgabe der Laufkarten:	Die Laufkarte kann ab 18.00 Uhr behalten werden. Rückgabe der übrigen Laufkarten kategorienweise ab 18.15 Uhr bei der Festwirtschaft. Selbstbedienung.
Zielschluss:	19.30 Uhr, Maximalzeit 1 Stunde 30 Minuten.
Zielverpflegung:	Zielgetränk und Farmer Stängel
Sanität:	Im WKZ.
Rangliste:	Hängerangliste bei der Festwirtschaft. Die Ranglisten werden im Internet publiziert.
Siegerehrung:	Siegerehrung der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Sprint-OL um 18.45 Uhr in der Festwirtschaft.
Proteste	Proteste entsprechend ÖFOL WO
Jury:	Vorsitz Erich Simkovics
Festwirtschaft:	Im WKZ mit reichhaltigem Angebot. Milchbar durch Nachwuchskader Nordostschweiz
Versicherung:	Ist Sache der Teilnehmer; jede Verantwortung des Veranstalters wird, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.
Anti-Doping:	Für diesen Wettkampf gelten die aktuellen Dopingbestimmungen. Es können Dopingkontrollen durchgeführt werden.
Nachmeldungen	Im Rahmen der Vakantplätze in den dafür vorgesehenen Kategorien
Kinderhort:	Kinderhort für Kinder ab 2 Jahren von 15:30 bis 18.30 Anmeldung per Email an h.gratzer@tirol.com bis Donnerstag 18. Juni 2009
Auskunft:	Monika Ammann, Degenstrasse 1, CH-9442 Berneck Email: info.ch@ol-feldkirch.org ; Tel. ++41 71 744 64 71
Streckenangaben:	Siehe separate Aufstellung
Laufgebiet/Geländesperre:	

Es ist ausdrücklich verboten, bei einem allfälligen Aufenthalt im Laufgebiet vor 15 Uhr kartografische Aufzeichnungen irgendwelcher Art (Karten, Stadtpläne, Prospekte, Broschüren usw.) zu benutzen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen für Laufgebiete von Nationalen OL und Meisterschaften gemäss WO sowie Publikation im Orienteering Magazine.



Begrenzung im Uhrzeigersinn:

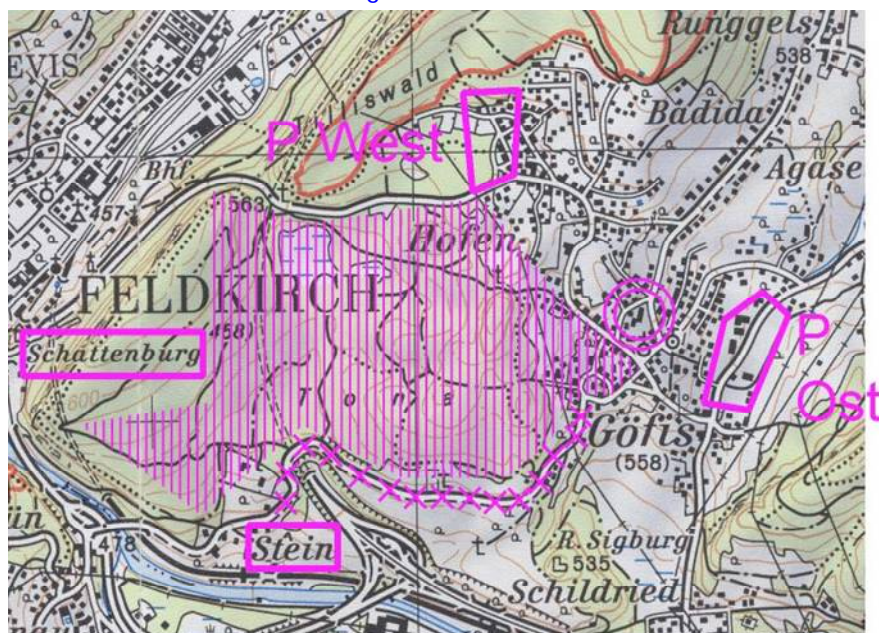
Bahnhof Feldkirch -
Göfiserstrasse -
Walgaustrasse ab Kraftwerk -
Stadtschrofen –
Wettkampfbereich
Handelsakademie –
Liechtensteiner Strasse –
Churer Strasse –
Fidelisstrasse –
Bahnhof Feldkirch

Schweizer Meisterschaft im Mitteldistanz-OL / World Ranking Event /
Wertungslauf zur Farmer OL Trophy 2009 /
Wertungslauf zum THURBO OL-Cup des ROLV Nordostschweiz /
Austria Cup 4. Lauf

- Datum:** Sonntag, 21. Juni 2009
- Veranstalter:** OLG St.Gallen/Appenzell, Laufklub Kompass Innsbruck
- Laufleitung:** Mario Ammann (OLG SGA), Hans Georg Gratzner (LKI)
- Bahnleger:** Patrick Kunz (OLG SGA)
- Kontrolle:** Maja Kunz (OLG SGA), Judith Tobler (OLG SGA)
- Techn. Delegierte:** André Schoepfer (IOF WRE EA), Roberto Tettamanti (Schweiz)
Franz Nagele (Österreich)
- Wettkampfform:** Einzel-OL über die Mitteldistanz. Die Posten müssen in der vorgeschriebenen Reihenfolge angelaufen werden. Die Bahnen sind eingedruckt.
- Laufkarte Mitteldistanz:** Göfis-Tona, 1:10.000, Äquidistanz 5m, Stand 2009, A4
- Gelände Mitteldistanz:** Mehrheitlich gut bis sehr gut belaufbarer Nadelwald mit großer Sichtweite. Im Hauptteil werden ein dichtes Wegnetz, zum Teil feine Geländestrukturen sowie die zahlreichen Läufer die Konzentration fordern. Dort, wo mehr Licht auf den Boden trifft, wie beispielsweise in Kahlschlägen und Schneisen, gibt es zum Teil Brombeerbewuchs. – Der Westteil besteht aus einem Hang mit teilweise dichter Vegetation, das „Grün“ ist von dornigem Bewuchs durchzogen und sehr laufbehindernd. Die großen Moore sind Naturschutzgebiet und auf der Karte als Sperrgebiete gekennzeichnet, nur ein Durchgang dazwischen darf belaufen werden.
An einigen Stellen gibt es nicht kartierte Traktorspuren und Fallholz behindert rasches Vorwärtskommen. Davon sind nur die längeren Bahnen betroffen. – Im Schlussteil sind Zäune aus Sicherheitsgründen mit einem Plastikband markiert. Es handelt sich dabei ausdrücklich nicht um Hinweise auf Sperrgebiete. Diese sind auf der Karte eingedruckt.
- Laufkarte Offen:** Göfis-Dorf, 1:5.000, Äquidistanz 5m, Stand 2009, A4
- Gelände Offen:** Das Dorf hat vergleichsweise nur wenig zusammenhängende Strassen und Wege. Die Quartiere sind in neuerer Zeit entstanden. Sie bestehen meist aus Einfamilienhäusern. Das Gelände eignet sich vor allem für Anfänger.
- Anreise ÖV:** Siehe Hinweis unter den allgemeinen Informationen. Das WKZ befindet sich in unmittelbarer Nähe vom Bushalt.
- Anreise Individualverkehr, Parkplätze:** Parkplätze am Ortsrand von Göfis. – Parkplatz Ost für Anfahrt aus Rankweil oder Frastanz. Parkplatz West für Anfahrt aus Feldkirch via Schattenburg.
Distanz zum WKZ: max. 1.1 km. Die Zufahrt über Göfis-Stein ist nicht erlaubt. Gesperrte Strassen! Parkieren im Dorf ist nicht gestattet. Disqualifikation! Siehe Übersicht auf Seite 7.
- Wettkampfbereich:** Volksschule Kirchdorf, Schulgasse 5, A-6811 Göfis
Geöffnet ab 07.30 Uhr; Möglichkeit zum Frühstück für die Angemeldeten. Bitte um Beachtung des relativ geringen Platzangebots.
- Information:** Beim Wettkampfbereich
- Abholen der Startnummern (Selbstbedienung)
 - o Startnummer „gross“ für Mitteldistanz-OL vom Sonntag
 - Mieten von SI-Cards (€ 2,-)
 - Änderung von SI-Card Nummern
 - Anmeldung Offen-Kategorien
- Offen-Kategorien:** Die Anmeldung für die Offen-Kategorien **lang** und **kurz** ist nur am Lauftag und bis längstens 10.15 Uhr möglich. Startgeld € 5,00. Die Teilnahme erfolgt im Wettkampf des OEFOL. Letzter Start: 11.00 Uhr.
Start 2, Zieleinlauf wie Sprint, **keine Startnummern.**
- Startnummern:** Unbedingt die Startnummer „Mitteldistanz-OL Göfis“ benutzen!
Die Startnummer darf nicht gefaltet werden und ist gut sichtbar auf der Brust anzubringen. Kein Start ohne Startnummer!

Startliste:	Erster Start um 09.30 Uhr. Publikation unter www.solv.ch .
Startreihenfolge	Die Teilnehmer der beiden Länder starten gemischt. Es gibt gemeinsame und (im Anschluss) getrennte Ergebnislisten.
• Grundsatz:	
Startreihenfolge	Die Teilnehmer der Kategorien HE und DE werden gemäss ihrem WRE-Ranking in Zehnergruppen eingeteilt. Läufer ohne Punkte werden den Gruppen 1 bis n zugelost. Läufer mit den meisten Punkten, starten in der stärksten Gruppe am Schluss. Innerhalb der Gruppen wird die Reihenfolge ausgelost.
• HE/DE:	
Startreihenfolge	Die jugendlichen Teilnehmer des OEFOL und die besten 15 Teilnehmer aus der Schweiz gemäss [ECHT BIO.]-OL-Grand Prix 2009 bzw. der Schlussrangliste vom Biofarm-OL-Cup 2008 sowie der Farmer OL-Trophy 2009 bilden pro Kategorie eine Gruppe. Diese startet am Schluss. Die Reihenfolge wird ausgelost.
• Jugend/Junioren Elite:	
Startreihenfolge	Die besten 15 Schweizer gemäss Farmer OL-Trophy 2008 bzw. 2009 und die besten 15 Österreicher gemäss Austria Cup 2008 bzw. 2009 bilden eine Gruppe von Läufern, welche am Schluss starten. Die Reihenfolge wird ausgelost. Die Startzeiten der übrigen Teilnehmer werden ausgelost.
• Übrige:	Die besten 15 Schweizerinnen gemäss Farmer OL-Trophy 2008 bzw. 2009 und die besten 10 Österreicherinnen gemäss Austria Cup 2008 bzw. 2009 bilden eine Gruppe von Läuferinnen, welche am Schluss starten. Die Reihenfolge wird ausgelost. Die Startzeiten der übrigen Teilnehmerinnen werden ausgelost.
Postenbeschreibungen:	Selbstbedienung zwischen Vorstart und Start. IOF Symbole. Die Postenbeschreibungen sind auf der Karte nicht aufgedruckt.
Start 1:	Für alle Kategorien ausgenommen Offen lang und Offen kurz. WKZ-Vorstart 1: 1.0 km. WC beim Vorstart. Der markierte Weg darf nicht verlassen werden. Kein Kleidertransport.
Start – 4 Min:	Löschen und Prüfen der SI-Card. Der Läufer ist selber verantwortlich.
Start – 3 Min:	Selbstbedienung der Postenbeschreibung
Start – 2 Min:	Leere Laufkarte zur Ansicht
Start – 1 Min:	Jeder Läufer stellt sich bis zum Start neben seiner Kartenbox auf. Jeder Läufer ist selber dafür verantwortlich, dass er die richtige Karte nimmt.
Start:	Die Karte darf erst beim Ertönen des Startsignals der Kartenbox entnommen werden. Nach dem Zeitstart folgt eine Pflichtstrecke von 100m bis zum Startpunkt (Postenflagge ohne SI-Einheit).
Start 2:	Nur für Offen lang, Offen mittel und Offen kurz. Direkt beim WKZ. Die Startzeit wird bei der Anmeldung vergeben. Der Startposten muss gestempelt werden.
Posten:	SPORTident. Jeder Posten trägt eine SI-Posteneinheit und eine Lochzange. Nur bei defekter SI-Einheit (kein akustisches Signal oder Blinken) oder bei fehlender SI-Einheit mit der Zange auf der Karte in die vorgesehenen Reservefelder lochen. Im Ziel die Karte dem Zielchef abgeben. Fehlende oder defekte Posten sind im Ziel zu melden. Vorsicht: dichtes Postennetz!
H10/D10:	Auf der Karte ist eine Wegempfehlung mit Leuchtstift eingezeichnet.
Sperrgebiete:	Sperrgebiete sind rot eingedruckt, private Grundstücke dürfen nicht betreten werden. Das Gebiet westlich vom WKZ ist Laufgebiet und darf nicht betreten werden. Missachtung führt zu Disqualifikation. Siehe Übersicht Seite 7.
Ziel:	Die Strecke vom letzten Posten zum Ziel ist markiert. Die Läufer müssen auf der Ziellinie mit der SI-Card stempeln. Laufkarte abgeben und auslesen der SI-Card unmittelbar beim Ziel. Ohne Rückgabe der Karte kein Auslesen! Aufgebende Läufer müssen sich beim Ziel melden und die SI-Card auslesen lassen, um Suchaktionen zu vermeiden. Das Ziel befindet sich beim WKZ.
Rückgabe der Laufkarten:	Die Laufkarte kann ab 12.00 Uhr behalten werden. Rückgabe der übrigen Laufkarten kategorienweise ab 12.15 Uhr im WKZ. Selbstbedienung.
Zielschluss:	14.00 Uhr, Maximalzeit 2 Stunden.

Zielverpflegung:	Zielgetränk und Farmer Stängel
Sanität:	Im WKZ.
Rangliste:	Hängerangliste im Wettkampfbüro. Die Ranglisten werden im Internet auf www.solv.ch publiziert. Postversand nur gegen Bestellung.
Siegerehrung:	Siegerehrung der Schweizer Meisterschaft im Mitteldistanz-OL um 13.15 Uhr in der Festwirtschaft. Meisterschaftsmedaillen für HE/DE sowie die Nachwuchskategorien. Naturalpreis für die Ränge 1-3 aller Kategorien. Gleichzeitig wird die Siegerehrung vom 4. Austria Cup durchgeführt. Um eine zügige Abwicklung der Siegerehrung zu ermöglichen und den Teilnehmern rechtzeitig zu den ÖV-Verbindungen zu bringen wird um Disziplin und Mitarbeit gebeten.
Proteste	Proteste entsprechend ÖFOL WO
Jury:	Vorsitz Erich Simkovic
Festwirtschaft:	im WKZ mit reichhaltigem Angebot.
Versicherung:	Ist Sache der Teilnehmer; jede Verantwortung des Veranstalters wird, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.
Anti-Doping:	Für diesen Wettkampf die aktuellen Dopingbestimmungen. Es können Dopingkontrollen durchgeführt werden..
Nachmeldungen	Im Rahmen der Vakantplätze in den dafür vorgesehenen Kategorien
Kinderhort:	Kinderhort für Kinder ab 2 Jahren von 15:30 bis 18.30 Anmeldung per Email an h.gratzer@tirol.com bis Donnerstag, 18. Juni 2009
Auskunft:	Monika Ammann, Degenstrasse 1, CH-9442 Berneck Email: info.ch@ol-feldkirch.org ; Tel. ++41 71 744 64 71
Übersicht Göfis:	





Streckendaten:

Kategorie	Sprint-OL Feldkirch 4. Nationaler OL ÖSTM Sprint/3. Austria Cup			Mitteldistanz-OL Göfis Schweizer Meisterschaft 4. Austria Cup		
	Distanz	Steigung	Posten	Distanz	Steigung	Posten
H21E	2.840	50	25	6.700	230	25
H21Lang	2.220	40	13	5.400	185	18
H21Kurz	1.800	10	11	3.800	140	11
H19Hobby	1.890	10	16	3.800	95	16
H35	2.510	40	18	5.400	175	15
H40	2.070	40	17	5.100	170	18
H45	2.040	40	15	4.700	150	14
H45Hobby	1.530	0	13	3.000	80	12
H50	2.030	40	16	4.600	150	17
H55	1.990	10	17	4.400	130	14
H60	1.810	10	15	4.200	120	15
H65	1.640	10	15	3.800	130	13
H70	1.600	10	12	3.200	90	12
H20E	2.590	50	21	5.600	200	16
H18E	2.320	40	19	4.900	180	17
H16E	1.910	30	15	4.800	140	14
H15-18	1.890	10	16	3.800	95	16
H14	1.600	0	15	3.400	95	12
H12	1.280	0	13	2.700	80	13
H10	1.170	0	13	1.600	30	9
D21E	2.520	50	23	5.300	200	20
D21L	1.970	10	13	4.000	160	12
D21K	1.720	10	10	2.900	105	11
D19Hobby	1.480	10	14	2.700	80	12
D35	2.130	40	16	4.000	145	13
D40	2.110	10	14	4.000	135	15
D45	1.720	10	16	3.700	125	12
D45Hobby	1.530	0	13	3.000	80	12
D50	1.680	10	14	3.500	110	13
D55	1.680	10	12	3.400	100	12
D60	1.560	10	13	3.200	95	12
D65	1.320	10	11	2.600	90	12
D20E	2.320	40	18	4.300	140	16
D18E	2.200	40	18	3.900	135	14
D16E	1.770	10	16	3.700	90	13
D15-18	1.480	10	14	2.700	80	12
D14	1.390	10	13	3.000	85	11
D12	1.320	0	13	2.400	65	11
D10	1.170	0	13	1.600	30	9
Neulinge	1.170	0	13	2.100	50	13
Offen kurz	1.530	0	10	2.500	60	16
Offen lang	2.040	10	12	3.950	120	18